

Nach dem 5:3 geht nichts mehr

Tischtennis: Oberliga – Zwei Pleiten

VON AXEL EMMERT

Die TTSG Wennigsen hat in der Oberliga ein schwarzes Wochenende hinter sich. War die 1:9-Niederlage gestern beim Favoriten MTV Wolfenbüttel noch befürchtet worden, so kam das 5:9 vom Sonnabend in eigener Halle gegen die TSG Burg Gretesch mehr als unerwartet.

Dabei sah es gegen Burg Gretesch gut aus. Die TTSG erwischte einen Start nach Maß, der mit einer 4:2-Führung gekrönt wurde. Das Doppel mit Kapitän Pfeiffer und Kai Friedrich hatte gewonnen, dazu siegten in den ersten drei Spitzeneinzeln Martin Bouska sowie Pfeiffer und Friedrich. Zwar musste dann Friedrich Blume das 4:3 zulassen, doch postwendend schaffte Nils Lohmann das 5:3. Dass damit die TTSG ihr Pulver schon verschossen hatte, glaubte zu diesem Zeitpunkt im Lager des Gastgebers niemand. Doch so war es: Sechs Niederlagen in Folge brachten die über-

raschende Wende in der Partie. Lediglich noch einmal, als es Bouska in seinem Einzel bis in den fünften Satz schaffte, kam die TTSG in die Nähe eines weiteren Punktgewinnes. Die übrigen Akteure verloren mehr oder weniger deutlich. „Das war eine überaus ärgerliche Niederlage, mit der wir nicht gerechnet hatten“, sagte Kapitän Pfeiffer. Erschwerend sei hinzu gekommen, dass mit Stefan Löhmann ein Stammspieler erkrankt gefehlt habe. „Es lag aber nicht an unserem guten Ersatzmann Gernod Gardinowski“, sagte Pfeiffer.

Das 1:9 in Wolfenbüttel dagegen war eingeplant. „Es war klar, dass wir in Wolfenbüttel nur dann eine Chance haben würden, wenn wir im unteren Paarkreuz punkten, dadurch, dass wir nicht in Bestbesetzung antreten konnten, war dies von Anfang an mehr oder weniger aussichtslos“, erklärte Pfeiffer. Den Ehrenpunkt für die TTSG holte Bouska.



Schreck lass' nach: Wennigsens Mannschaftsführer Holger Pfeiffer bleibt am Wochenende mit der TTSG ohne Punktgewinn.

Fußball

Horwege in Hastenbeck

Die aus Egestorf stammende Fußballerin Jennifer Horwege hat nach ihrem Ausscheiden aus dem Bundesligakader des VfL Wolfsburg dem SV Hastenbeck angeschlossen. Dort hat sie nun für die Reserve des Klubs per Strafstoß getroffen. Ein Angebot vom Ex-Klub und Zweitligaaufsteiger Mellendorfer TV hatte sich ebenso wie weitere Kontakte zerschlagen. tje

Germania hat nur acht Spielerinnen

Fußball: Frauen – Egestorf/Kirchdorf tritt in Hildesheim nicht an

Die SG Egestorf/Kirchdorf hat mit ihren Fußballerinnen in der **Bezirksoberrliga** die Partie beim PSV GW Hildesheim kampflos mit 0:5 verloren. „Wir hatten nur acht fitte Spielerinnen. Da hat es keinen Sinn, anzutreten“, sagte Trainer Georgi Tutundjiev. „Weder der Gegner noch die Staffelleitung haben unserer Bitte um eine kurzfristige Verlegung zugestimmt“, sagte er. Somit dürfte die Partie

für den Tabellenvorletzten am grünen Tisch mit 0:5 Gegentoren gewertet werden.

Der VSV Hohenbostel bestätigt seine Ambitionen auf einen Spitzenplatz in der **Kreisliga** mit einem 10:0 (8:0)-Erfolg beim SC Langenhagen. Für die Torhüter hat sich dabei positiv ausgezahlt, dass Sophia Keßner von ihrem Schulausflug nach Berlin direkt von Kotrainer Ralf Ihl am

Bahnhof abgeholt und zum Spiel gebracht wurde. Keßner belohnte das mit fünf Toren. Drei Treffer erzielte Oldie Andrea Plattenteich. Je einmal waren Sabine Busse und Franziska Stövesand erfolgreich.

In der **1. Kreisklasse** verpasste die SG Bantorf/Wichtringhausen den Anschluss zum Spitzentrio. Ersatzgeschwächt verlor das Team von Trainer Peter Mes-

inger SV mit 1:9 (1:6). „Das Fehlen unserer Abwehrschicht machte sich bemerkbar“, meinte der Coach. So konnte Alke Laue lediglich den Ehrentreffer zum Zwischenstand von 1:4 markieren.

In der Parallelstaffel verlor der TSV Wennigsen mit 0:7 (0:4) gegen Hertha Otze. „Der frühe Spielbeginn am Sonnabend um 12 Uhr hat uns im Personal geschwächt“, sagte Betreuerin Christa Schuschel. tje

Jonathan Eng nimmt genau Maß

Fußball: Bezirkspokal A- bis C-Junioren – Zwei United-Teams sind weiter

VON RAINER HENNIES

Die **A-Junioren** Basche Uniteds sind ins Viertelfinale um den Bezirkspokal eingezogen. Sie schlugen den Bezirksoberrligisten Sportfreunde Ricklingen mit 4:2 (1:1). Dabei reichte eine durchschnittliche Leistung aus, um den schwachen Gegner im Griff zu haben. Marco Delic erzielte in der 20. Minute die Barsinghäuser Führung, die die Gäste postwendend ausglich (21.). In der 65. Minute

nahm Jonathan Eng sich ein Herz und feuerte den Ball aus der Distanz ins linke obere Eck zum 2:1. Lukas Borker zeigte Instinkt, als in der 70. Minute Ricklingens Torhüter einen Schuss nicht festhalten konnte. Borkers Abstaubertor war vorentscheidend. In der 81. Minute erhöhte Felix Wittkohl nach Flanke von Borker auf 4:1. Das zweite Ricklinger Tor fünf Minuten vor Schluss blieb Ergebniskosmetik.

Basches **B-Junioren** schossen sich mit einem 8:3 (2:1)

gegen die JSG Ramlingen ins Viertelfinale. Nur bis zur Pause konnte der Gegner mithalten. Nach der 1:0 von Alexander Kindsvater (18.) und 2:0 durch Fabian Krueger (36.) gelang noch vor der Pause der Anschluss (40.). Nach Kruegers 3:1 (51.) konnte die JSG erneut verkürzen (53.), doch mit dem 4:2 (57.) von Kindsvater waren die Dämme gebrochen. Sven Albert (60.), Simon Schmey (64.), Maik Steyer (66.) und erneut Kindsvater (77.) erhöhten auf 8:2, ehe

Basche noch in der 79. Minute den dritten Gegentreffer kassierte. „So einfach hatten wir uns das nicht vorgestellt“, sagte United-Trainer Bernard Nitz.

Die **C-Junioren** von Basche United sind gegen den VfL Bückeburg ausgeschieden. Mit 1:7 (0:2) war die Niederlage in Kirchdorf eindeutig. Das Ehrentor erzielte Alessandro Bieber (65.). „Wir haben achtfachen Ersatz aufbieten müssen“, sagte Betreuer Armin Steinmeyer.



Gestrauchelt: Basches Marco Delic (rechts) wird vom Ricklinger Kaan Aktas gestoppt. Deppe

Sport vor Ort

Fußball: Die Ü 40 der SG 05 Ronnenberg hat nach einem 6:5-Sieg im Achtmeterschießen gegen die SV Arnum das Kreispokal-Viertelfinale erreicht. Uli Meier brachte die SG in Führung, Horst Lüders gleich in den letzten fünf Minuten einen 1:3-Rückstand aus. SG-Keeper Klaus Wiedersich parierte im Achtmeterschießen drei Arnumer Versuche.

Tischtennis

Oberliga Herren

Hude – Oker	6:9
Wennigsen – Burg Gretesch	5:9
Bledeln – Salzgitter	5:9
Oesede – Langfördern	4:9
Badenstedt – Burg Gretesch	9:7
Wolfenbüttel – Wennigsen	9:1
Salzgitter – Hude	5:9
Langfördern – Oker	9:2

1. BW Langfördern	4	36:11	8:0
2. Badenstedter SC	4	36:23	8:0
3. TSG Burg Gretesch	7	54:46	8:6
4. SF Oesede	5	39:25	7:3
5. Eintracht Bledeln	8	52:63	7:9
6. MTV Wolfenbüttel	3	26:11	5:1
7. TV Hude	6	39:47	5:7
8. TSV Salzgitter	6	34:44	4:8
9. VfL Oker	5	31:41	3:7
10. TSV Lunstedt	4	26:34	2:6
11. TTSG Wennigsen	4	20:31	2:6
12. TTC Adensen-Hallerburg	4	18:35	1:7

Fußball Frauen

Bezirksoberrliga

Mellendorfer TV II – E. Bückeberge	2:2
PSV Hildesheim – SG Egestorf/L./K.	5:0
SG Hemmingen-W./R. – TuS Kleefeld	2:4
ESVE Hameln – SG Lembruch/D.	4:2
TSV Deinsen – SG Schamerloh	2:2

1. PSV GW Hildesheim	7	42:10	17
2. SG Schamerloh	7	26:6	17
3. ESVE Hameln	7	28:18	15
4. TSV Deinsen	7	14:8	12
5. TuS Kleefeld	7	22:20	12
6. TSVE Bückeberge	6	12:8	10
7. Mellendorfer TV II	6	19:15	8
8. SG Lembruch/D.	7	15:22	7
9. SG Hemmingen-W./R.	8	18:24	6
10. SG Egestorf/L./K.	7	11:31	3
11. VfL Bückeburg	7	1:46	0

Kreisliga 1

1. FFC Hannover III – Meyenfeld	12:0
Mellendorfer/B. III – Steinhude	3:1
SC Langenhagen – Hohenbostel	0:10
HSC Hannover II – SV Helstorf	2:0
FC Eldagsen – TSV Mühlenfeld	0:1
SG Letter 05 – Garbsener SC	1:4

1. Garbsener SC	9	33:7	22
2. HSC Hannover II	8	55:8	21
3. VSV Hohenbostel	7	50:8	18
4. TSV Mühlenfeld	7	25:7	16
5. SV Helstorf	8	31:16	12
6. FC Eldagsen	7	17:22	12
7. 1. FFC Hannover III	8	26:15	11
8. SG Mellendorfer/B. III	8	11:20	10
9. SC Steinhude	9	28:29	8
10. SC Langenhagen	8	15:42	7
11. MTV Meyenfeld	8	11:78	3
12. SG Letter 05	9	7:57	0